Rezensionen von Buchtips.net

Und auf Erden Stille: Staffel 1

Buchinfos

Verlag:	Folgenreich (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Science Fiction
ISBN-13:	B08P4MJTB8 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	16,57 Euro (Stand: 23. August 2025)

Rhiannon hat die große Katastrophe überlebt und lebt mit 200 anderen in einem Bergwerk. Als ihr Vater für diese Katastrophe verantwortlich gemacht wird, den die 16-Jährige nicht kennt, bekommt sie den Auftrag, nach einer Medizin zu suchen und ihren Vater zu finden. Mit einer Armbrust bewaffnet begibt sie sich auf den Weg und trifft dabei auf einen Mann namens Ranger, der sich ihr anschließt. Gemeinsam bewegen sie sich in einer dystopischen Welt. Unterdessen erhält der deutsche Journalist Max Bucerius Hinweise darauf, dass ein Virus freigesetzt wurde, dass vor allem Männer befällt. Er versucht mehr darüber herauszufinden und sticht dabei in ein Wespennest.

Mit "Und auf Erden Stille" legen Balthasar von Weymarn und Jochim C. Redeker eine neue Serie vor. Hörspielfans werden jetzt sicher aufmerksam werden, handelt es sich bei den beiden um die Köpfe der bis heute hörenswerten Mark-Brandis-Hörspiele. Und auch in ihrem neuen Projekt geht es ein wenig in die Zukunft. "Und auf Erden Stille" ist in einer dystopischen Welt angesiedelt, die allerdings nicht in so ferner Zukunft liegt. Subtile Anspielungen auf die derzeitige Pandemie verleihen der Serie zusätzlichen Schrecken, da der Plot auf einmal gar nicht so fiktional wirkt. Und so kann das Script von Balthasar von Weymarn überzeugen, da hier ein wirklich interessantes Setting aufgebaut wird.

Die erste Staffel umfasst insgesamt zehn Folgen mit einer Länge von jeweils etwas mehr als zwanzig Minuten. Im Wechsel erlebt der Zuhörer immer zwei Folgen die sich um Rhiannon und Ranger drehen und jeweils eine (Episode 3, 6 und 9), in denen die Erlebnisse von Max Bucerius erzählt werden. Das alles ist überaus spannend. Da es sich um einen Auftakt handelt, finden beide Handlungsstränge kein wirkliches Ende. Sicher, sollte es nicht weitergehen, hat man einen Abschluss gefunden, aber die große Rahmenstory liefert noch viel Stoff, zumal der Schluss um Rhiannon so angelegt ist, dass man unbedingt weiter hören möchte.

Was die Akustik angeht, so steht "Und auf Erden Stille" den Mark-Brandis-Hörspielen in nichts nach. Mehr als dreißig Sprecher sind im Verlauf der 240 Minuten zu hören. Allen voran Sarah Alles. Die Schauspielen ist im wirklichen Leben zwar deutlich älter, als ihre Serienrolle, doch ihre Stimme ist absolut authentisch und passt ganz ausgezeichnet zu Rhiannon. Gleiches für Björn Schalla, der als Ranger eine ebenfalls gute Leistung abliefert. Mit Konrad Bösherz ist eine eher unverbrauchte Stimme für die Rolle des Marc Bucerius ausgesucht worden und kann gleichermaßen den Hörern überzeugen. Zudem sind Hörspielurgesteine wie Detlef Bierstdt, Tanya Kahana oder Uve Teschner dabei. Ein Highlight ist auch der Auftritt von Oliver Strizel. Welche Rolle der bekannte Schauspieler und Hörspielsprecher des Berliner Privatdetektivs Piefke hier innehat, muss aber jeder Hörer selber herausfinden.

Die erste Staffel von "Und auf Erden Stille" macht großen Spaß. Dystopische Elemente werden mit einer Prise Verschwörungstheorie zu einer spannenden Geschichte vereint, die sich gut steigert. Dazu kommt eine hervorragende akustische Umsetzung. Ich sehe gespannt und interessiert der zweiten Staffel entgegen.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Michael Krause
[24. Mai 2021]